


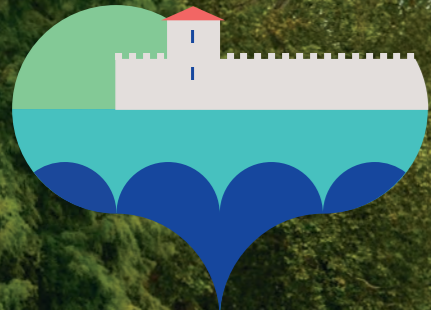


# Schätze in **GYULA UND SEINER UMGEBUNG**

 [wowhungary.com](http://wowhungary.com)  
 [wellspringofwonders](https://www.facebook.com/wellspringofwonders)  
 [wow\\_hungary](https://www.instagram.com/wow_hungary)



- 05 Schätze in Gyula und seiner Umgebung
- 06 5 Erlebnisse, die Sie nicht verpassen sollten
- 08 Vier Schlösser, vier Stile, vier Geschichten
- 10 Vielfältige Kultur
- 12 Eine besondere Beziehung: Mihály von Munkácsy und Békéscsaba
- 14 Kulinarische Abenteuer
- 16 Festivals sommers wie winters
- 18 Erholung im historischen Burgbad
- 20 Abenteuer im Tal der Körös-Flüsse
- 22 Entdecken Sie auch Szeged und seine Umgebung!
- 24 Entdecken Sie auch Debrecen und seine Umgebung!

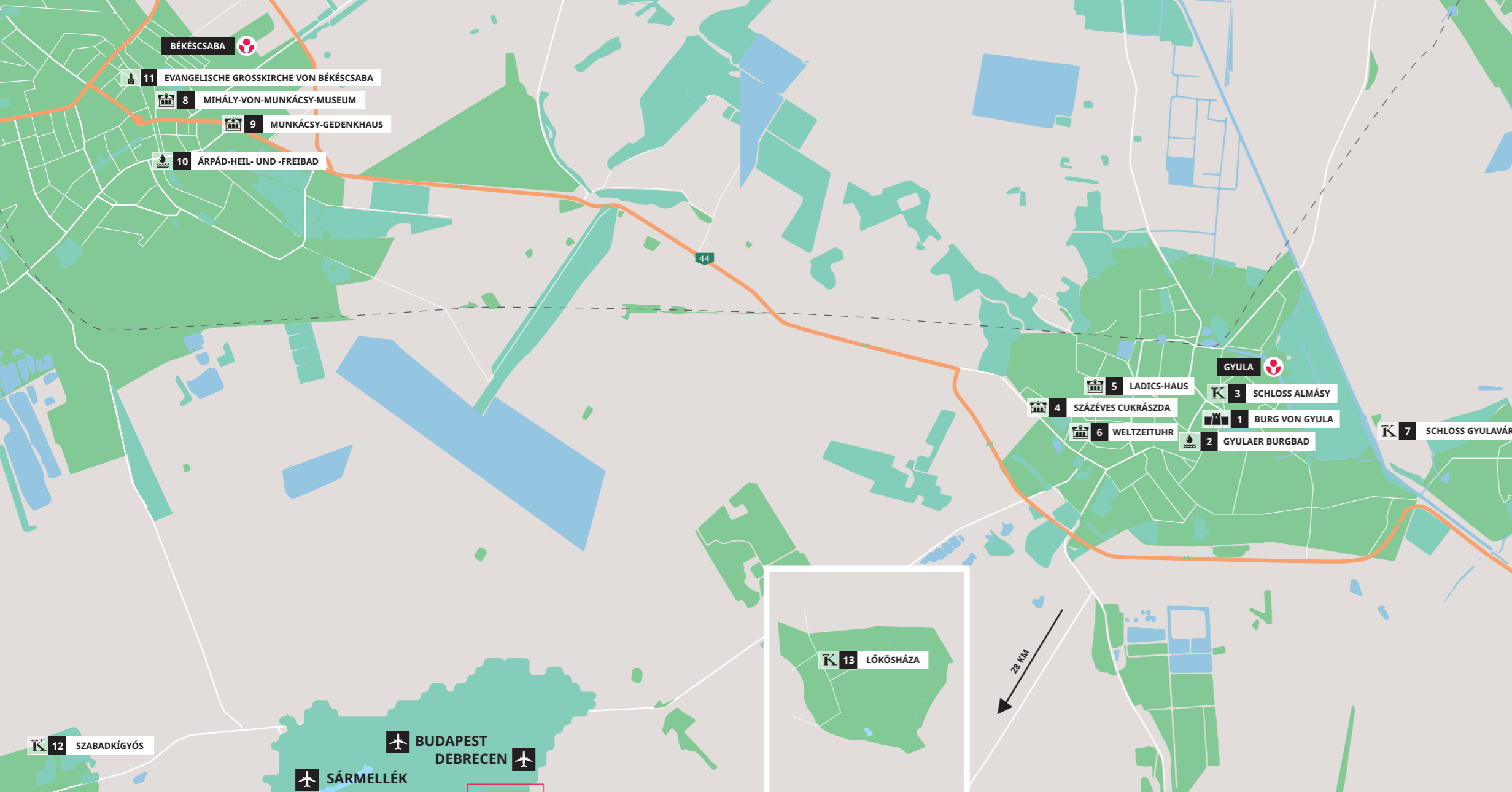
**SZÉCHENYI**  2020

  
HUNGARIAN  
GOVERNMENT

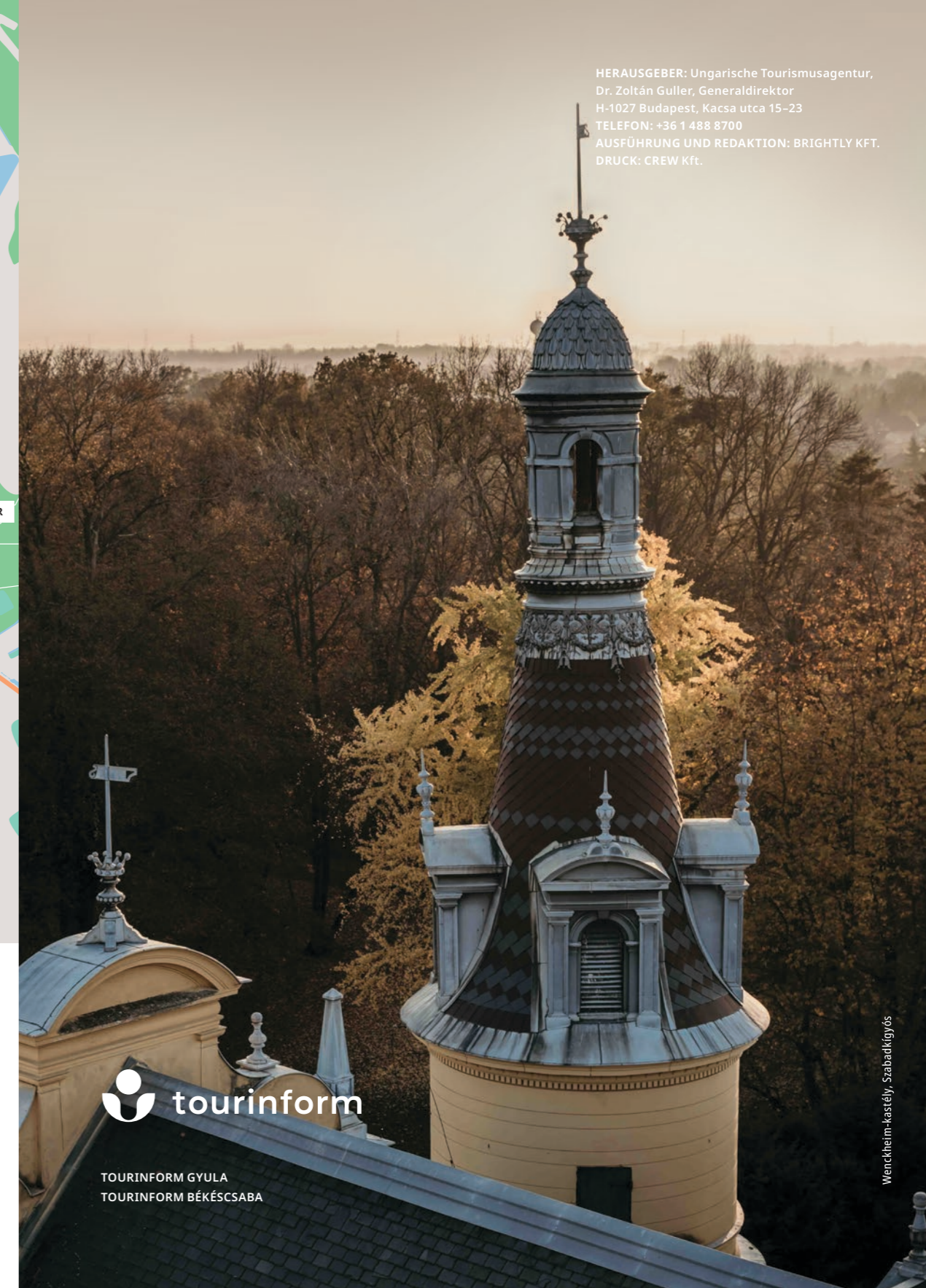
European Union  
European Regional  
Development Fund



INVESTING IN YOUR FUTURE



HERAUSGEBER: Ungarische Tourismusagentur,  
 Dr. Zoltán Guller, Generaldirektor  
 H-1027 Budapest, Kacsá utca 15-23  
 TELEFON: +36 1 488 8700  
 AUSFÜHRUNG UND REDAKTION: BRIGHTLY KFT.  
 DRUCK: CREW Kft.



<b>ORADEA</b> 73 km   1 Stunde 10 Minuten	<b>BUDAPEST</b> 228 km   3 Stunden	<b>NOVI SAD</b> 258 km   3 Stunden	<b>BRATISLAVA</b> 421 km   4 Stunden 50 Minuten	<b>KRAKAU</b> 575 km   7 Stunden 50 Minuten	<b>WARSCHAU</b> 783 km   11 Stunden
<b>BÉKÉSCSABA</b> 17 km   20 Minuten	<b>TIMIȘOARA</b> 138 km   2 Stunden	<b>CLUJ-NAPOCA</b> 229 km   3 Stunden 50 Minuten	<b>BELGRAD</b> 340 km   3 Stunden 40 Minuten	<b>WIEN</b> 464 km   5 Stunden 10 Minuten	<b>PRAG</b> 746 km   7 Stunden 40 Minuten

1. Burg von Gyula
2. Gyulaer Burgbad
3. Schloss Almásy, Gyula
4. Hundertjährige Konditorei, Gyula
5. Ladics-Haus, Gyula
6. Weltzeituhr, Gyula
7. Schloss Gyulavár
8. Mihály-von-Munkácsy-Museum, Békéscsaba
9. Munkácsy-Gedenkhaus, Békéscsaba
10. Árpád-Heil- und Freibad, Békéscsaba
11. Evangelische Großkirche von Békéscsaba
12. Schloss Wenckheim, Szabadkígyós
13. Schloss Bréda-Vásárhelyi, Lőkősháza

Tourinform Büro

tourinform

TOURINFORM GYULA  
 TOURINFORM BÉKÉSCSABA

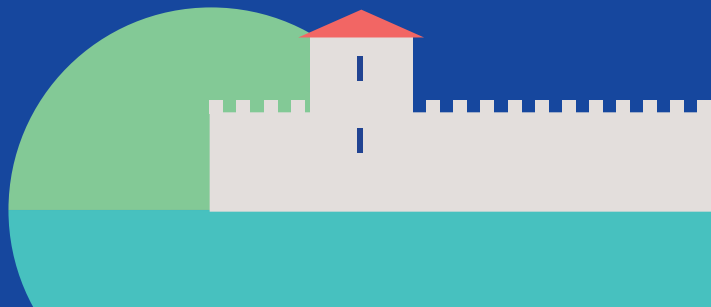
# SCHÄTZE IN GYULA UND SEINER UMGEBUNG

In Gyula erlebte die Badekultur bereits in der Türkenzeit eine Blüte, und die meisten Menschen fahren auch heute noch wegen des Heilwassers und der medizinischen Behandlungen in die historische Badestadt. Auch an kulturellen Sehenswürdigkeiten mangelt es der Stadt nicht: Es lohnt sich, im Zentrum die Museen, Heimatmuseen und Kirchen zu besichtigen und anschließend eines der vielen Festivals zu besuchen sowie die zahlreichen regionalen Leckereien zu kosten.

Nur 17 km von Gyula entfernt liegt Békéscsaba, wo Sie das einzigartige Erbe des Malers Mihály von Munkácsy und weitere Sehenswürdigkeiten und Events erwarten. Bei einem Spaziergang in den hübschen Gassen der umliegenden Dörfer können Sie das unvergleichliche Flair des ungarischen Dorflebens genießen.

Gyula und Békéscsaba liegen im Tal der Körös-Flüsse in der südlichen Tiefebene. Diese Region verdankt ihren besonderen Charme den wildromantischen Flussufern und Wäldern sowie einem angenehmen, fast das ganze Jahr über sonnigen Klima.

Mit unserem Prospekt möchten wir Ihnen die Region der beiden Flüsse Fehér-Körös und Fekete-Körös näherbringen, die spannendsten Sehenswürdigkeiten vorstellen und erholsame und aktive Freizeitbeschäftigungen empfehlen. Außerdem verraten wir Ihnen, was der Unterschied zwischen der Gyulaer und der Csabaer Wurst ist. Ferner erfahren Sie, welche Festivals und kulinarischen Abenteuer Sie auf keinen Fall verpassen dürfen.



# 5 ERLEBNISSE, DIE SIE NICHT VERPASSEN SOLLTEN

## BADEN SIE UNTER BAUMKRONEN!

An einem der beliebtesten Badeorte des Landes können Sie im Gyulaer Burgbad in einem 200 Jahre alten Park in einer atemberaubenden Umgebung im Schatten von Platanen, Buchen und Vogelbeerbäumen die wohltuenden Wirkungen des Heilwassers genießen.



## TAUCHEN SIE IN DIE GESCHICHTE GYULAS EIN!

In der mehr als 600 Jahre alten Burg von Gyula erfahren Sie mehr über den Alltag ungarischer Burgherren und türkischer Beys, während Sie in dem vor Kurzem renovierten Schloss Almásy einen Einblick in die geheimnisvolle Welt der Adelsfamilien und ihrer Dienerschaft erhalten.



## PADDELTOUR AUF WILDROMANTISCHEN GEWÄSSERN!

Wenn Sie sich nach aktiver Erholung sehnen, finden Sie auf den wildromantischen toten Armen der Körös-Flüsse unzählige Wasserrouten entlang der mit Wildpflanzen dicht bewachsenen Ufer. Dabei kommt es vor, dass Ihr Kajak an sich auf Steinen sonnenden Schildkröten vorbeigleitet.



## GENIESSEN SIE DIE REGIONALEN SPEISEN!

Wenn Sie in dieser Gegend unterwegs sind, dürfen Sie zwei zu Recht berühmte Hungarica nicht auslassen: die Gyulaer und die Csabaer Wurst. Letzterer ist sogar ein Festival gewidmet, bei dem es sich um eines der größten gastronomischen Events unseres Landes handelt: Auf dem Programm stehen das Füllen von Würsten, Verkostungen und ein Wurstmacher-Wettbewerb. Desserts wählen Sie am besten aus dem Angebot der Hundertjährigen Konditorei in Gyula, welche die Leckereien der österreichisch-ungarischen Monarchie wieder aufleben lässt!



## ERLEBEN SIE DIE ROMANTIK DES 19. JAHRHUNDERTS MIT DEN GEMÄLDEN VON MUNKÁCSY!

Vom Schreinergehilfen zum Maler: Mihály von Munkácsy brachte es mit seinen Genrebildern und riesigen Gemälden mit religiösen Themen zu internationalem Ruhm. Die romantisch-realistischen Meisterwerke des Künstlers können Sie in Békéscsaba besichtigen.



600

Jahre alte Burg von Gyula



460 km

Radweg



1879

wurde das erste Theater der Tiefebene, das „Vigadó“ in Békéscsaba, errichtet



579

Reliquien im Munkácsy-Museum



2000

Sonnenstunden pro Jahr



1840

wurde die Hundertjährige Konditorei in Gyula eröffnet



3000 km

Darm werden jährlich mit Gyulaer Wurst gefüllt



Seit 1956

heißt das Burgbad von Gyula seine Besucher willkommen



# VIER SCHLÖSSER, VIER STILE, VIER GESCHICHTEN

In den Städten der südlichen Tiefebene trifft man auf ein vielfältiges kulturelles Erbe, das auch im europäischen Vergleich etwas Besonderes ist. Die herrschaftlichen Schlösser aus vergangenen Zeiten, Baudenkmäler und Gegenstände, die an das Bürgertum in der Provinz erinnern, sowie Museen und Sammlungen warten darauf, entdeckt zu werden.

## SCHLOSS ALMÁSY

### VON SALONS BIS ZU DIENSTBOTENFLÜGELN

Das Barockschloss in Gyula wurde von der Familie von Harruckern errichtet und war jahrhundertlang das Zuhause der Grafen von Wenckheim und Almásy. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Anwesen verstaatlicht. 2016 restaurierte man das in den 90er Jahren komplett leergeräumte Gebäude, das seitdem seine Besucher mit besonderen Veranstaltungen und einem riesigen, alten Park willkommen heißt.

Die interaktive Ausstellung des Besucherzentrums gewährt einen Einblick in das luxuriöse Leben der Aristokratie. Sie hören spannende Geschichten zum strengen Tagesablauf der hohen Herrschaften und über die geheime Welt der Diensthilfen. Erfahren sie, wo die Zofen lebten, wie das Silber poliert und das Bett der Herrin vorgewärmt wurde. Dank einer speziellen Technologie, dem Holoprojektor, werden die einstigen Bewohner des Schlosses zu neuem Leben erweckt. Der Husarenturm beherbergt moderne Kunstausstellungen, während sich dem Besucher vom Aussichtspunkt auf dem ihm gegenüberliegenden Turm aus ein wunderschöner Blick auf die Burg von Gyula und den Schlosspark bietet.



Schloss Almásy, Gyula

## SCHLOSS BRÉDA-VÁSÁRHELYI

### DER GEIST DER ITALIENISCHEN RENAISSANCE

Der Planer des Schlosses in Lőkösháza wurde durch die Villa la Rotonda in Vicenza inspiriert: Das über vier Tympana verfügende, im klassizistischen Stil gehaltene Gebäude wurde in Anlehnung an das Hauptwerk Palladios, eines der berühmtesten Architekten der italienischen Renaissance, errichtet. Das an der rumänischen Grenze gelegene Schloss und sein riesiger Park haben zahlreiche Sehenswürdigkeiten aufzuweisen. Die beeindruckendsten von ihnen sind das Foucaultsche Pendel im Kuppelsaal und die bei Sonnenuntergang einsetzende Lichtmalerei, doch auch Ausstellungen über die Geschichte des Schlosses und mit modernen Kunstwerken sind spannend und interessant.

## SCHLOSS WENCKHEIM

### EXTRAVAGANTER EKLEKTIZISMUS

Das in Szabadkígyós befindliche Schloss, das Elemente der Neorenaissance und des Eklektizismus kombiniert, wurde anhand der Entwürfe von Miklós Ybl errichtet. An ihn wandte sich die Bauherrin Krisztina von Wenckheim mit verschiedenen extravaganten Bitten:

Nichts im Schloss soll gleich sein und dennoch sollen die Stilelemente miteinander harmonisieren. Das Schloss ist von einem französischen Garten und einem englischen Park umgeben, der die bekannteste Sehenswürdigkeit des Körös-Maros-Nationalparks ist. Vor dem Ausflug sollten Sie sich auf der Webseite des Schlosses über die Öffnungszeiten informieren.

## SCHLOSS GYULAVÁR

### DIE SCHÄTZE DER REGION

Die schmiedeeisernen Fensterkörbe des in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichteten feudalen Anwesens wurden von im Dienst des Gutsherrn stehenden Schmiedemeistern angefertigt. Im Gyulaer Schloss befindet sich heute ein Besucherzentrum, welches das ethnographische, kulturelle und natürliche Erbe der südlichen Tiefebene vorstellt.

# Vielfältige Kultur



## BURG VON GYULA

Die mehr als 600 Jahre alte, im gotischen Stil erbaute Festung ist das Wahrzeichen der Stadt und die einzige erhaltene Ziegelburg Mitteleuropas, die in der Tiefebene gelegen ist. Sie ist von einem wunderschönen, gepflegten Park und einem Bootsteich umgeben.

In den 24 Ausstellungsräumen des Burghofes wird der Alltag der vergangenen sieben Jahrhunderte lebendig. Auf dem Burghof lassen Falkner ihre Vögel fliegen. Außerdem können Sie hier Schmieden bei der Arbeit über die Schulter schauen, sich in zeitgenössische Gewänder hüllen und ausprobieren, wie man mit einem Federkiel schreibt!

## LADICS-HAUS

Das Leben des Bürgertums in der Provinz lässt sich in dem zu Beginn des 19. Jahrhunderts errichteten Haus des Gyulaer Notars und der Familie Ladics mit Händen greifen. Die traditionsbewusste Familie bewahrte über fünf Generationen die für ein bürgerliches Leben charakteristischen Möbel und Kleidungsstücke sowie die riesige Familienbibliothek auf. Der in einem ausgezeichneten Zustand erhaltene Nachlass ist ein einzigartiges Zeitdokument über den Alltag des Bürgertums in dieser Region.



## GYULAER BURGTHEATER

Im Hof der Burg von Gyula organisiert das Gyulaer Burgtheater seit 1964 jeden Sommer viele namhafte Vorführungen und Festivals. Zu Beginn wurden nur historische ungarische Dramen aufgeführt, doch das Repertoire hat sich im Laufe der Zeit kontinuierlich erweitert. Heute hat sich das Programm des Burgtheaters zu einem alle Künste umfassenden Festival gemauert, das neben Theateraufführungen auch Tanz-, Musik- und Filmvorführungen sowie Kunstausstellungen zu bieten hat.

## MUSIK, MENSCH UND WELT

Im Zentrum von Gyula steht die Weltzeituhr, die auf die Einheitlichkeit in der Welt sowie die Wichtigkeit der Beziehung zwischen Mensch und Musik aufmerksam macht. Dieses moderne Werk in der Fußgängerzone zeigt nicht nur die genaue Zeit in den verschiedenen Zeitzonen an, sondern erstrahlt auch nach Sonnenuntergang in blauen und grünen Farben.

## EVANGELISCHE GROSSKIRCHE

Im Zentrum von Békéscsaba steht die größte evangelische Kirche Mitteleuropas, die 1824 im Empire-Stil, für den der Übergang vom Zopf- zum klassizistischen Stil charakteristisch ist, errichtet wurde. Hier befindet sich eine der größten evangelischen Orgeln des Landes, welche von den Szegeder Orgelbauern János Soukenik und János Rukavina geschaffen wurde.

## DAS ERSTE THEATER

Das erste Theater der Tiefebene, das „Vigadó“, wurde 1879 in Békéscsaba erbaut. Es nahm eine herausragende Rolle im kulturellen Leben der Stadt ein: In dem wunderbaren Gebäude wurden Vortragsabende, Konzerte, Bälle sowie Abendgesellschaften veranstaltet. Die geschliffenen und vergoldeten Spiegel aus Venedig sowie das Parkett mit seinen Intarsien brachten das Publikum zum Staunen. Das Theater trägt seit 1956 den Namen Mór Jókais.



# Eine besondere Beziehung: Mihály von Munkácsy und Békéscsaba



Der Geist von Mihály von Munkácsy ist an jeder Straßenecke von Békéscsaba zu spüren. Denkmäler, Gedenktafeln, Aufschriften, ja sogar eine bemalte Truhe mit Tulpenmuster ehren den großen Künstler. Munkácsy kam als 8-jähriger Waisenknabe in die Stadt, die ihn zu zahlreichen Gemälden, zum Beispiel zum „Gähnenden Lehrling“ inspirierte.

## VERSCHWINDEN DIE MUNKÁCSY-GEMÄLDE?

Für die Grundierung seiner Gemälde benutzte von Munkácsy eine Bitumen-Technologie. Das Material Bitumen gibt dem Bild einen angenehmen, warmen Farbton, deshalb verzichtete der Künstler selbst dann nicht darauf, als er bemerkte, dass seine Gemälde frühzeitig anfangen, dunkler zu werden. Um den Prozess zu verlangsamen, müssen seine Werke in den Museen bei konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit aufbewahrt werden.

## MIHÁLY-VON-MUNKÁCSY-MUSEUM

Das Museum beherbergt die größte Munkácsy-Sammlung der Welt, deren wertvollstes Stück „Weinende Frauen am Fuße des Kreuzes“ ist. Die Sammlung besteht jedoch nicht nur aus Gemälden, sondern auch aus Grafiken und einer großen Reliquiensammlung, die momentan 579 Exponate umfasst. Allerdings kommen ständig neue Stücke dazu, darunter sind auch persönliche Gebrauchsgegenstände des Künstlers, Fotos aus seinem Leben, von seinen Werken und seinen Modellen sowie verschiedene schriftliche Dokumente.

Neben der Munkácsy-Sammlung können die Besucher 253.000 archäologische, 12.000 ethnographische bzw. 33.000 naturwissenschaftliche Exponate, 65.000 historische Gegenstände und Dokumente sowie 12.000 Werke der bildenden Kunst im Museum besichtigen, welches mit seinen renovierten Ausstellungsräumen, seinen technischen Lösungen und seinen interaktiven, mehrsprachigen Führungen den Preis „Besucherfreundliches Museum“ gewonnen hat.

## MUNKÁCSY-GEDENKHAUS

Das Gedenkhaus wurde zum 150. Geburtstag von Mihály von Munkácsy in dem klassizistischen Herrenhaus eröffnet, in dem der Maler in seiner Kindheit bei seinen Verwandten, der Familie Reök, zu Besuch war.

In den vier Sälen des Herrenhauses stellen 21 Originalgemälde von Munkácsy die Schaffensperioden des Künstlers vor: Seine frühen Bilder, seine realistischen, das Leben des einfachen Volks darstellenden Genrewerke, das Interieur seiner Wohnungen in Paris, seine Portraits und seine Skizzen für die religiösen Werke.

Unter dem Herrenhaus gibt es einen Keller, in dem man an stimmungsvollen Weinverkostungen teilnehmen kann. Im Gebäude hinter dem Herrenhaus können die Besucher an erlebnisreichen museumspädagogischen Workshops zur Kunst von Munkácsy und dem Leben der Adligen und Bürger im 19. Jahrhundert teilnehmen.



# Kulinarische Abenteuer

## WO DIE WÜRSTE AUF DEN BÄUMEN WACHSEN

Die Wurstsorten Gyulai und Csabai sind weltberühmte Hungarica mit geschützter Ursprungsbezeichnung: Sie müssen strenge Voraussetzungen erfüllen, um den Markennamen Gyulai oder Csabai tragen zu dürfen. Den preisgekrönten Produkten ist in den beiden Städten, denen sie ihre Namen verdanken, jeweils ein Museum gewidmet.

Im CsabaPark in Békéscsaba können Sie beim Prozess der Wurstherstellung mitmachen, die Schritte der Fleischverarbeitung kennenlernen oder sogar an einer Hausschlachtung teilnehmen. Kinder werden vom Geschicklichkeitspark „Riesenküche“ begeistert sein, in dem sie auf spielerische Weise erlernen, wie Wurst hergestellt wird.

## WAS MACHT DIE GYULAER ZUR GYULAER UND DIE CSABAER ZUR CSABAER?

Bei beiden handelt es sich um Paprikawürste, doch die Csabaer enthält viel mehr davon und auch Kümmel, während die Gyulaer Pfeffer beinhaltet. Die Gyulaer wird als Wurstpaar und die Csabaer, die außerdem etwas dicker ist, als Einspänner verkauft.

## PFLAUMENPÁLINKA AUS DEM TAL DER KÖRÖS-FLÜSSE

Ebenso ein Produkt mit geschützter Ursprungsbezeichnung ist der Békéser Pflaumenschnaps, der ausschließlich aus den roten Pflaumen aus dem Tal der Körös-Flüsse hergestellt werden darf. Die Békéser-Pflaumenpálinka-Straße führt durch Békés, Békéscsaba und Gyula und stellt die Traditionen der Pálinkaherstellung, ihre verschiedenen Methoden und Kniffe sowie die Kultur des Pálinkakonsums vor.

## ZU BÉKÉSER PÁLINKA GEHÖRT BÉKÉSER GÄNSELEBER!

Orosháza war bereits im 18. Jahrhundert eines der bedeutendsten Zentren der Geflügelzucht in Ungarn. Von hier stammt eine der hochwertigsten Gänselebern des Landes, die im eigenen Fett gebraten erst richtig ihren Geschmack entfaltet. Ideal dazu passt der Sárréter Schlehenpálinka mit seinem wildfruchtigen Geschmack und seinem leichten Mandel-Marzipan-Schokolade-Aroma. Er wird aus den in der Region wachsenden Schlehen hergestellt.



## SÜSSES AUS FRIEDENZEITEN IN ECHTEM K. U. K. - MILIEU

Seit 1840 wird im altherwürdigsten Gebäude Gyulas die „Hundertjährige Konditorei“ betrieben. Hier erwarten den Gast die Atmosphäre der k. u. k. Zeit, reich verzierte Wände und Biedermeiermöbel. An der Stelle der Backstube wurde ein Museum eingerichtet. Im Kühlregal finden sich klassische Kuchen, selbst hergestelltes Eis und von Hand geformte Pralinen. Außerdem wäre es ein großer Fehler, die hundertjährige Torte nicht zu probieren!

## WÄHLEN SIE REGIONALE SPEZIALITÄTEN!

In Gyula gibt es ein gut ausgebautes Netzwerk von regionalen Produzenten, über das man handwerklich hergestellten Ziegenkäse, Tomaten in speziellen Formen und Geschmacksrichtungen, Produkte aus Chilipaprika und sogar Wachteleier erstehen kann. Die Besten unter den regionalen Produzenten verkaufen ihre umweltschonend hergestellten, gesunden Produkte jeden Sonntag auf dem Markt in Gyula und in der Markthalle.





# Festivals summers wie winters



## CSABAER WURSTFESTIVAL

Die vier Tage andauernden Festlichkeiten werden traditionell in der letzten Oktoberwoche veranstaltet. Auf einem der bedeutendsten gastronomischen Festivals Ungarns erhalten Sie eine Kostprobe des Lebens auf dem Lande. Die Hauptrolle spielen natürlich die Csabaer Wurst und die ungarischen Geschmackswelten, doch erwarten die Besucher auch zahlreiche Musik-, Tanz- und Kunstveranstaltungen sowie Aktivitäten für Kinder.



## GYULAER PÁLINKAFESTIVAL

Im Frühjahr wird Gyula für drei Tage zur Hauptstadt des Pálinkas. Im Mittelpunkt stehen die Hersteller, die jedes Jahr die Früchte ihrer Arbeit präsentieren. Auf dem Festival können Sie gastronomische Spezialitäten kosten, an Pálinka-Destillations-Wettbewerben teilnehmen und auf Konzerten populärer Musik lauschen.

## GYULAER HONIG- UND LEBKUCHEN-FESTIVAL

Gyula bleibt auch im Winter nicht ohne Festival: Die Stadt heißt Besucher mit einem echten Familienprogramm willkommen. Während diesem Dezembertrubel können Sie besondere Honigsorten und reich verzierte Lebkuchen kosten sowie die Imkerausstellung und den Imkermarkt besuchen. Auch Kinder können sich in der Adventszeit in Bastel-Workshops auf Weihnachten einstimmen.

## SHAKESPEARE-TAGE

Im Gyulaer Burgtheater werden jedes Jahr im Juli die Shakespeare-Tage veranstaltet. Viele bekannte ungarische und ausländische Theater treten mit Stücken des Barden von Avon in ganz unterschiedlicher Bearbeitung und Darbietungsform auf. Neben den Aufführungen erwarten die Besucher auch Konzerte, Workshops, Ausstellungen sowie ein Straßentheater.



## JAZZFESTIVAL IN DER BURG VON GYULA

Im Renaissance-Hof der über eine hervorragende Akustik verfügenden Burg von Gyula wird seit 1991 das Burg von Gyula Jazzfestival veranstaltet, auf dem jeden Sommer die Crème de la Crème der ungarischen Jazzszene vertreten ist. In den vergangenen zwanzig Jahren traten auch internationale Musiker auf dem Festival auf, sodass das Publikum schon vielen Weltstars applaudieren konnte.

# ERHOLUNG IM HISTORISCHEN BURGBAD

## SAUNA-SÉANCEN

Die Hauptrolle bei den Séancen spielt der Saunameister, der Duftöle und verschiedene Aromen im Wasser des Aufgusszubers vermischt, während er mit spannenden Geschichten die Saunabesucher unterhält. Unternehmungslustige Badegäste können die hautverschönernde Biersauna oder die positiven Wirkungen von verschiedenen Zitruspflanzen und Honig im heißen Dampf ausprobieren.

## ERHOLSAMES BADEN

Baden ist eine der effektivsten Methoden für die geistige und körperliche Erholung. Im berühmtesten Heilbad von Békés, dem Gyulaer Burgbad, finden Sie alles, was Sie dafür brauchen. Außer den Becken sorgen Massagebänke, Whirlpools, ein Saunapark und eine Wasserbar für die Regeneration in der malerischen Umgebung des alten Parks.

Hier erwarten die Gäste im Saunapark des Bades drei Saunahäuser im Außenbereich, Jacuzzis, Tauchbecken, zwei Infrarotsaunen im Gebäude und eine Dampfkabine. Am Samstagabend kann man außerdem an einem nächtlichen Wellnessbad mit besonderer Atmosphäre im mit einer Kuppel bedeckten Beckenraum teilnehmen. Wer sich eher nach aktiver Erholung sehnt, kann im Wasserrutschpark oder im 50 Meter langen Sport- und im 25 Meter langen Lernbecken seine Muskeln trainieren.



## EIN BAD IM HERZEN DER STADT

Das Árpád-Heil- und Freibad liegt in der Nähe des Zentrums von Békéscsaba. Der Badekomplex ist in einem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude untergebracht. Er heißt die Besucher mit Außen- und Innenbecken, Rutschen, einer Sonneninsel, Jacuzzis und niveaullastigen Heilbehandlungen willkommen.

## HEILUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Das Heilwasser des Gyulaer Bades übt seine wohltuende Wirkung bei Problemen des Bewegungsapparats, Nervenleiden sowie bei entzündlichen gynäkologischen Erkrankungen aus und fördert auch die Rehabilitation nach Unfällen. Die Heilbecken befinden sich im einstigen Reitstall.

Der Heilprozess wird durch balneologische Behandlungen wie etwa Wannenbäder in Heilwasser, Gewichtsbäder, Kohlensäurebäder sowie durch Unterwasser- und Strahlenmassagen unter Wasser unterstützt, die mit Heilgymnastik, Physiotherapie, Schlamm packungen und Heilmassagen ergänzt werden können.



# Abenteuer im Tal der Körös-Flüsse

## IM PARADIES VON SZANAZUG BLÜHT DER ÖKOTOURISMUS

Das Tal der Körös-Flüsse wurde 2015 zum Naturpark erklärt. Dafür muss ein ausgedehntes Gebiet über bedeutende Naturschätze verfügen, großen Wert auf eine nachhaltige Entwicklung legen und ein Programm zur Erholung in der Natur bzw. aktiven Erholung anbieten.

Das am Zusammenfluss des Schwarzen und des Weißen Körös liegende Szanazug ist ein ökotouristisches Paradies. Dieser beliebte Ausflugs- und Badeort mit seinem sich weit entlang des Flusses erstreckenden Freibad ist für seine schattigen Ufer und Auen sowie das klare und seichte Wasser der Flüsse bekannt.

Hier kann man nicht nur baden, sondern auch alle möglichen Fortbewegungsmittel am Wasser ausprobieren, von Tretboot über Wasserski, Kajak und Kanu bis zu Booten und Ausflugschiffen. Die beiden Flussseiten sind durch eine Fähre miteinander verbunden. Entlang der wildromantischen Ufer erwarten die Besucher Wochenendhäuser, Bootshäuser, ungarische Landgasthöfe, sogenannte Csárdás, und Campingplätze.

Die Körös-Flüsse und ihre toten Arme sind bestens für Wassertouren geeignet, aber auch die Umgebung von Szanazug ist einen Ausflug wert. Sie können einen Erdwall aus der Árpádenzeit und die Überreste von Burg Samson besichtigen, während der in der Nähe gelegene alte Eichenwald in Mályvád mit besonderer Vegetation und Wildbestand aufwartet.



## ZU WASSER, ZU RAD UND ZU PFERD

Entdecken Sie das Tal der Körös-Flüsse mit dem Kajak oder Kanu: Entlang der wildromantischen Flussufer können Sie die unberührte Wildnis erleben. Dabei haben Sie die Wahl unter zahlreichen Einzel- und Gruppentouren auf dem Wasser, bei denen Sie die Pflanzen- und Tierwelt der Region sowie die Geschichte der Siedlungen kennenlernen.

Wenn Sie die Landschaft vom Fahrrad aus entdecken wollen, gibt es ebenfalls mehrere Möglichkeiten: Sie können von Gyula nach Békéscsaba radeln, aber auch auf den Flussdeichen fahren. Wenn Sie sich für Geschichte interessieren, können Sie auf der Radtour auch mehr über das Leben der Grafen von Wenckheim erfahren.

Die Umgebung lässt sich auch vom Pferderücken aus erkunden, denn im Tal der Körös-Flüsse gibt es ein reiches Angebot an Reittouren. Als Anfänger können Sie auch unter der Aufsicht von professionellen Reitlehrern Reitstunden nehmen.

## SPORTLICHE TOUREN

40 km langer Radrundweg in der Region der Körös-Flüsse **1.**

**2.** 3-stündige Csabaer Radrundtour mit Besuch von Békéscsaba und seiner Umgebung

Im Zentrum von Gyula beginnende Kanutour nach Békéscsaba **3.**



# ENTDECKEN SIE AUCH SZEGED UND SEINE UMGEBUNG!



## AB INS WASSER!

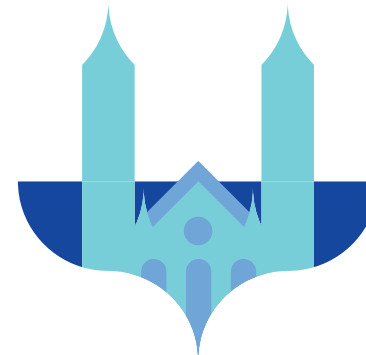
Makó ist für seine Zwiebeln mit geschützter Ursprungsbezeichnung und seine herausragenden Meisterwerke der organischen Architektur in Ungarn berühmt. Ihr Architekt Imre Makovecz sagte selbst, dass das von ihm erräumte Bad ein Tempel des Wassers und der Reinheit ist. Das Heilwasser des Hagymatikums (hagyma ist das ungarische Wort für Zwiebel) eignet sich bestens zur Linderung von Nervenschmerzen und Abnutzungserscheinungen der Gelenke. Suchen Sie auch Mórahalom und sein 3000 Quadratmeter großes Erlebnisbad auf, dessen Heilwasserbecken besonders zur effektiven Behandlung von Knie- und Schultergelenksbeschwerden geeignet sind.

## ENTDECKEN SIE SZEGED AUS DER VOGELPERSPEKTIVE!

Wenn Sie besonders unternehmungslustig sind, können Sie die 287 Stufen zum Dom hinaufspazieren: Vom Kirchturm aus werden Sie mit dem fantastischen Blick auf die belebte Hauptstraße, die aneinander gereihten Cafés und Restaurants, auf die sich mosaikartig in das Stadtbild einfügenden Jugendstil-Gebäude und mit dem atemberaubenden Panorama auf die sich dahin schlängelnde Theiß belohnt.

## WANDELN SIE AUF DEN SPUREN UNSERER AHNEN!

Ópusztaszer kommt bereits in den Geschichten über die Landnahme vor. Es ist also kein Zufall, dass gerade hier nach fast 1000 Jahren der Nationale Historische Gedenkpark errichtet wurde, der alte ungarische Bräuche und Traditionen bewahren will. Zahlreiche Denkmäler, traditionelle Gebäude und Workshops helfen dabei, das abenteuerliche Leben unserer Vorfahren kennenzulernen.



## GENIESSEN SIE EIN THEATERSTÜCK UNTERM STERNENHIMMEL!

Die Szegeder Freilichtspiele heißen jeden Sommer Kulturfans mit modernen und klassischen Vorstellungen willkommen, während der monumentale Dom dazu als atemberaubende Kulisse dient. Das breite Angebot umfasst von Musicals bis hin zu Komödien zahlreiche Vorstellungen, sodass auch Sie bestimmt auf Ihre Kosten kommen.

## PROBIEREN SIE EIN HUNGARICUM, DIE EINZIGARTIGE SZEGEDER FISCHSUPPE!

Wenn es ein Gericht gibt, das für Szeged und seine Region steht, dann ist es die Fischsuppe aus der Theißregion. Die aus hiesigem Gewürz-paprika, vier verschiedenen, in der Theiß gefangenen Fischarten, Makóer Zwiebeln und dem in der Umgebung angebauten süßen Paprika zubereitete Suppe macht aus jedem Tag einen Festtag.

# Entdecken Sie auch Debrecen und seine Umgebung!



## BETRACHTEN SIE DIE STADT VOM PANORAMAGANG AUS!

Die größte reformierte Kirche Ungarns ist das Wahrzeichen der Stadt Debrecen. Nachdem Sie die überwältigenden Innenräume des monumentalen Gebäudes durchstreift haben, können Sie auch auf dem Panoramagang zwischen den Türmen des neoklassizistischen Doms spazieren, von wo aus sich Ihnen ein Blick aus 30 Metern Höhe auf die Civis-Stadt eröffnet.

## ERFRISCHEN SIE KÖRPER UND SEELE!

Im zum Kurort erklärten Debrecener Großen Waldpark erwartet Sie ein Badekomplex mit Thermalwasser, medizinischem Bereich, Heilwasserbehandlungen und einem Erlebnisbad, wenn Sie regenerieren und genesen wollen. Außerdem können Sie im Badekomplex Hajdúszoboszló mit seinen mehr als 40 verschiedenen Dienstleistungen nicht nur ins Heilwasser, sondern auch in die Becken des Frei- und Erlebnisbades eintauchen.



## KUTSCHFAHRT IN DER HORTOBÁGY

In der unvergleichlichen Landschaft der Tiefebene haben Sie die Möglichkeit, von Pferdekutschen aus nächster Nähe die in der Puszta weidenden Graurinderherden und die virtuosens Reitkunststücke der ungarischen Csikós (Reiterhirten) zu bestaunen.

## RADWEG UM DEN THEISS-SEE

Der zweitgrößte See Ungarns, der Theiß-See, kann auf einem 65 km langen Fahrradweg umrundet werden. Wenn Ihnen die Strecke fürs erste Mal zu lang erscheint, können Sie sogar in einer Hütte, die auf dem Wasser treibt, übernachten.

## WILDROMANTISCHE VOGELBEOBACHTUNG

Auf den Bootstouren des Vogelreservats Theiß-See können Sie die geschützten Reiher- und Kormorankolonien kennenlernen. Es ist ein auch ganz besonderes Erlebnis, den sich durchs Schilf schlängelnden Wasserlehrpfad entlang zu spazieren, auf dem man von Stegen, Vogelbeobachtungshütten und Vogelwarten aus die Vogelwelt des Theiß-Sees bewundern kann.